

# Präsentation - Mitgliederversammlung der AFISA-VFAS - 11.12.2023



\***Sustainable implementation** of high-quality **Interprofessional Deprescribing** services for nursing home residents in multiple cantons

Anne Niquille & Sophie Maillard



# Das Simple-ID-Projekt

## Fragilität

Polymorbidität → Polypharmazie → ungeeignete Medikamente

← Entverschreibung

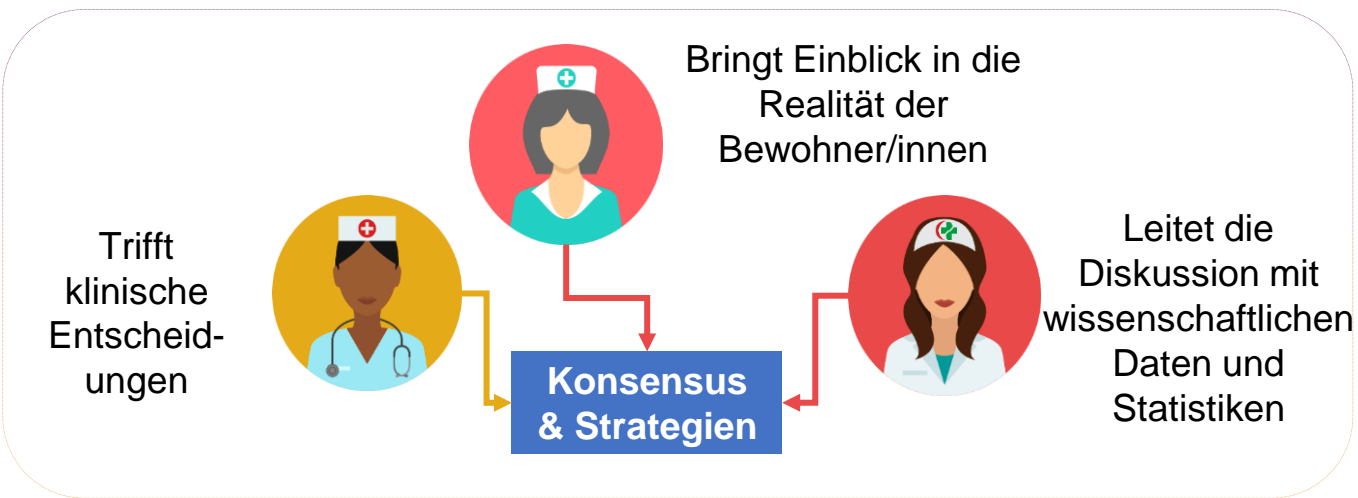
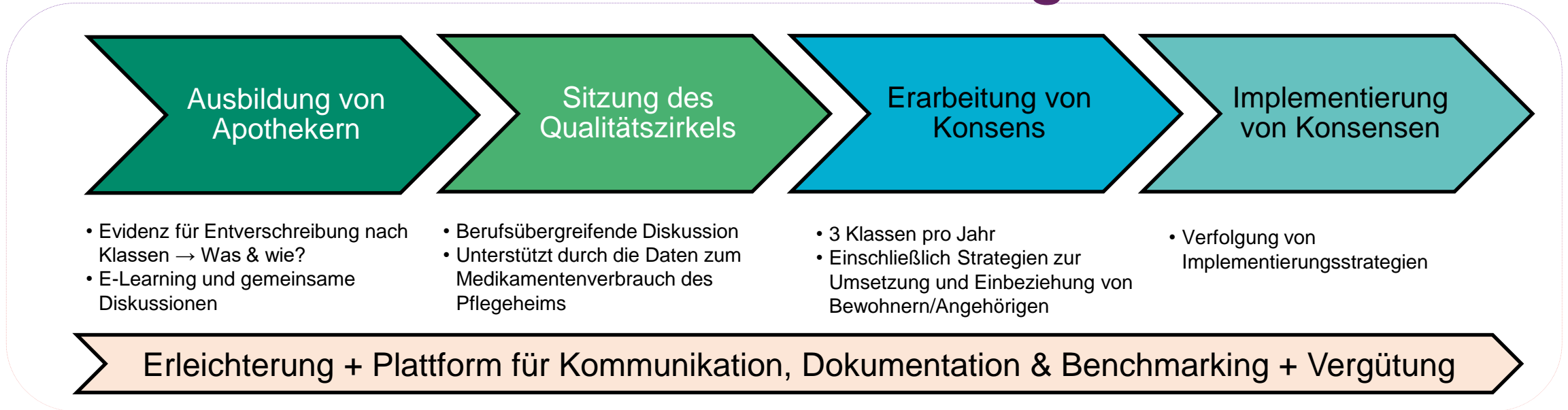
### Ziel

- **Begleitung von Teams aus Pflegeheimfachkräften in mehreren Kantonen bei der Einführung von Entverschreibungs-Diensten** durch die Verbesserung ihrer klinischen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie durch ein solides Programm zur Erleichterung und integrierten Überwachung

### Finanzierung

- 3-jährige Überprüfung der Implementierungsstrategien durch die Eidgenössische Kommission für Qualität (BAG)
- der Leistungen durch den Kanton Freiburg

# Sitzung eines interprofessionellen Qualitätszirkels - Entverschreibung

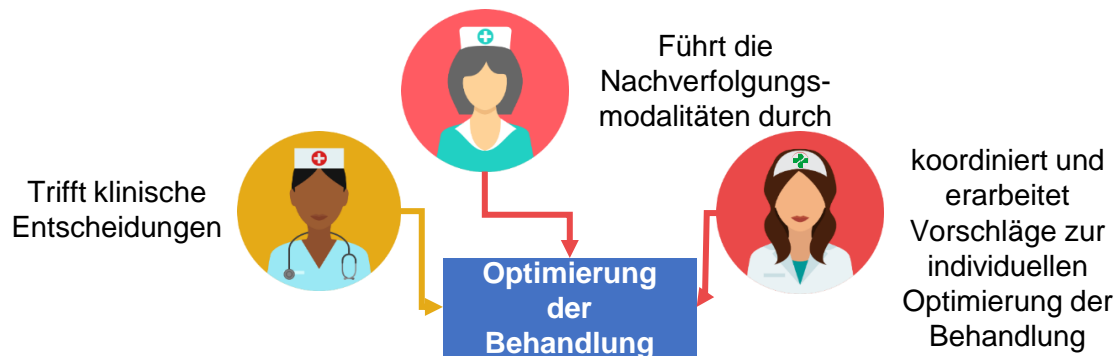
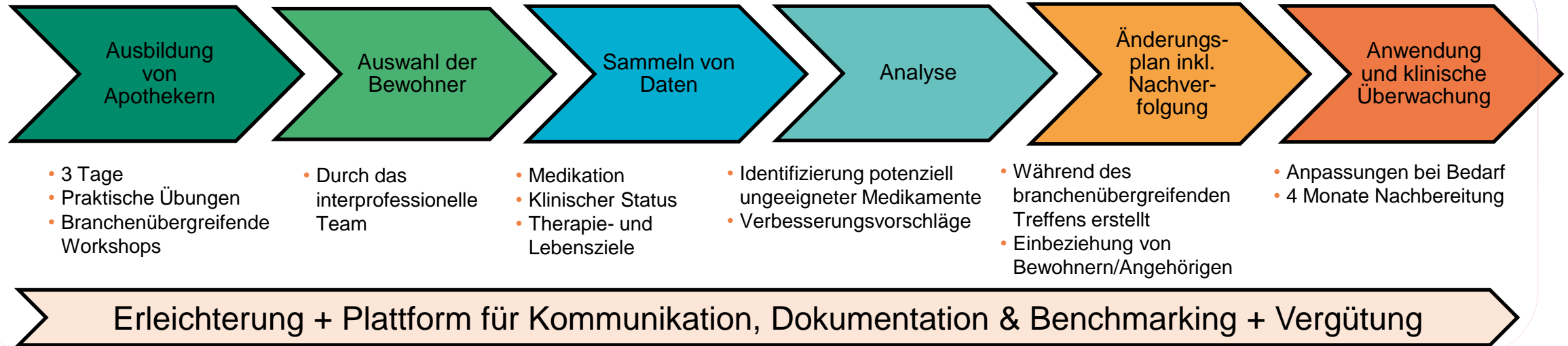


**Bezahlung**

**Apotheker/in:** 10 Std. für Vorbereitung + Sitzung

**Leitender Arzt und Krankenpfleger:** 2 Std. Sitzung + Weitergabe an Kollegen

# Medikationsanalysen von 10% der Bewohner/innen



## Bezahlung

- **Apotheker/in:** 2Std. pro Medikationsanalyse (inkl. 20 min Diskussion mit dem Verschreiber)  
+ 3Std. für Koordination und Datenerhebung
- **Krankenschwester:** 1 Std. pro Medikationsanalyse (inkl. Datenerhebung, Implementierung und Nachverfolgung von Änderungen)
- **Arzt/Ärztin:** 20 Min.

# Das Simple-ID-Projekt

- **Einführung von zwei pharmazeutischen Leistungen, die auf eine Entverschreibung abzielen**
  - Jährliche Kreissitzung
  - Analysen der Medikation von 10% der Bewohner/innen
- **Persönliche Begleitung der engagierten Apotheker und Apothekerinnen vor Ort**

**Individuelle Betreuung  
durch eine erfahrene  
Apothekerin**

# Individuelle Betreuung und Ermöglichung

## Verfolgung von Aktivitäten

- Fragebögen, Plattform, Telefonanruf

## Workshop zum Austausch von Praktiken

- Geplante Videoanrufe, Gruppen, optional
- Arbeit an praxiserprobten Barrieren und Erleichterungen

## Teilnahme an Schulungen

## Animation der Zulip-Plattform



**Stéphanie Troxler**

Respondierende  
Apothekerin

# Das Simple-ID-Projekt

- **Einführung von zwei pharmazeutischen Leistungen, die auf eine Entverschreibung abzielen**
  - Jährliche Kreissitzung
  - Analysen der Medikation von 10% der Bewohner/innen
- **Persönliche Begleitung der engagierten Apotheker und Apothekerinnen vor Ort**

**Individuelle Betreuung  
durch eine erfahrene  
Apothekerin**

**Klinische Unterstützung  
durch die Pharmaceutical  
Assistance Unit von  
Unisanté**

**Anerkannte spezifische  
Fortbildungen FPH**

# Das Simple-ID-Projekt

- **Einführung von zwei pharmazeutischen Leistungen, die auf eine Entverschreibung abzielen**
  - Eine jährliche Zirkelsitzung
  - Die Analyse der Medikation von 10% der Bewohner/innen
- **Persönliche Begleitung der engagierten Apotheker und Apothekerinnen vor Ort**

**Individuelle Betreuung  
durch eine erfahrene  
Apothekerin**

**Klinische Unterstützung  
durch die Pharmaceutical  
Assistance Unit von  
Unisanté**

**Anerkannte spezifische  
Fortbildungen FPH**

- **Einbeziehung der Bewohner/innen und ihrer Angehörigen**
  - Beurteilung des Prozesses
  - Ko-Konstruktion von angepasstem Kommunikationsmaterial
- **Integriertes Kommunikations- und Monitoring-Tool**



- **Kommunikation**
- **Benchmarking**
- **Sammeln von Daten**



# Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Pflegeheimen

- Bereitstellung aller notwendigen **Daten** für Apotheker·ne·s
- Einholung der **Einwilligungen** von Bewohnerinnen und Bewohnern, die für die Übermittlung der Daten zur Durchführung der Leistungen und deren Bewertung notwendig sind
- Zusammenarbeit des Pflegemanagements mit dem verantwortlichen Arzt und dem/der Apotheker/in, um **die vom interprofessionellen Team im Qualitätszirkel «Entverschreibung» validierten Änderungen umzusetzen, wobei die Informationsweitergabe an das Pflegeteam sichergestellt wird.**
- Teilnahme von leitenden Pflegekräften, Stationsleitern oder Referenten an den Sitzungen zur Besprechung der Medikationsanalysen und Organisation der **Umsetzung und Überwachung der beschlossenen individuellen Behandlungsänderungen.**

# Vergütung pro Kreissitzung

- Apotheker/in: 10 Std. für Vorbereitung + Sitzung
- Krankenschwester und Arzt: 2 Std. für die Sitzung

# Vergütung pro Medikationsanalyse

- Apotheker/in: 2 Std. pro Medikationsanalyse (inkl. 20 min Diskussion mit dem Verschreiber) + 3 Std. für Koordination und Datenerhebung
- Krankenschwester: 1 Std. pro Medikationsanalyse (inkl. Datenerhebung, Implementierung und Nachverfolgung von Änderungen)
- Arzt/Ärztin: 20 Min.



# Interprofessionelle Interventionen zur Entverschreibung in Freiburger Pflegeheimen



- Redynamisierung der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen im Kanton
- Reaktion auf Polypharmazie und Entverschreibung unangemessener Medikamente von Bewohnern
- Kantonale Finanzierung aller Beteiligten
- Interkantonales Projekt (VD - FR + weitere in Diskussion)
- Anpassung an die interproportionale Dynamik der einzelnen Pflegeheime - QC und/oder AMs



- Zweisprachige Ausbildung und Unterstützung auf Zeit
- Integriertes Kommunikations- und Monitoring-Tool

# Administrative Seite

- Formalisierung der Verpflichtung eines Pflegeheims über die Unterzeichnung eines Pflichtenhefts (kurz vor der Fertigstellung).
- Schutz der Daten
  - Einwilligungsfomular, das von allen Bewohnerinnen und Bewohnern unterzeichnet werden muss



# Konkret

- Die interprofessionelle Zusammenarbeit ist die Grundlage.
- Mit Ihren Kollegen darüber sprechen
- Im Pflorgeteam darüber sprechen
- Mit antwortenden Ärzten und Apothekern sprechen
- Pflichtenheft in Interpro unterschreiben!



# Symposium



## Teilen wir gemeinsam die Verantwortung für die Medikation!

Anmeldung zu einem Workshop über interprofessionelle Triokommunikation

Donnerstag, 21. März – 8h00-12h00  
Auditorium César Roux, CHUV, Lausanne

### 16. Symposium der waadtländischen und freiburgischen Alters- und Pflegeheime



**unisanté**

Centre universitaire  
de médecine générale  
et santé publique • Lausanne

**Haben Sie noch Fragen? Vielen Dank für Ihr  
Engagement und Ihre Mitarbeit!**

**[anne.niquille@unisante.ch](mailto:anne.niquille@unisante.ch)**

**[sophie.maillard@fr.ch](mailto:sophie.maillard@fr.ch)**

